dietrich bonhoeffer gymnasium

INFOVERANSTALTUNG **„Soziale Verantwortung“ (Klasse 9)**

Idee	Statt nur zu reden etwas tun! - „Alternativer Religions- und Ethikunterricht in Verbindung mit der sozialen Poolstunde in Klasse 9 (SoP) Herausforderung: Jede(r) muss selbst viel organisieren und bestimmen, dafür kann sie/er eigene echte und praktische Erfahrungen machen.
Hintergrund	Dieses Projekt wird an mehreren Gymnasien schon lange und bei uns seit Bestehen der Schule mit großem Erfolg durchgeführt, es kann also durchaus gelingen! - Wir wollen das Projekt mit euch zusammen durchführen und gemeinsam auswerten.
zu beachten	Da ihr ja Erfahrungen mit Menschen machen sollt - und diese zwangs-läufig auch mit euch -, kommt es sehr darauf an, diese Menschen ganz in den Mittelpunkt zu stellen, sich an ihren Bedürfnissen zu orientieren und verantwortungsvoll mit dieser Situation umzugehen. Wir trauen und muten euch das zu!

Beispiele für ein Sozialpraktikum: Schülerinnen und Schüler stellen ihr Praktikum vor, das sie absolviert haben:

- Hilfe für eine Familie mit einem behindertem Kind
- Mitarbeit im Café Mittendrin Wolfschlugen
- Betreuung eines Kindes
- Hilfe im Rahmen der Flüchtlingsprojekte Stetten
- Pestalozzischule
- Hilfe für einen allein lebenden älteren Menschen
- Fahrradwerkstatt
- Einrichtung der Altenhilfe
- Jahnschule

Einblicke in ein Sozialpraktikum mit älteren Menschen in einer Einrichtung mit dem Film „Freundschaft auf Zeit“

Kleiner Überblick und Zeitplan

INFOVERANSTALTUNG	DONNERSTAG, 21.9.
EIGENSTÄNDIGE SUCHE DER PRAKTIKUMSSTELLE Hilfestellung: SoP-Beratungsstunde, in Klasse 10 fragen, bestehende Anfragen für Hilfe/Praktikum von außen nutzen, …	AB SOFORT
SoP-POOLSTUNDE • 1 DS Beratung, klassenweise/persönlich • 1 DS Alterssimulation, klassenweise (Januar 24, Termine werden noch bekannt gegeben) • 6 DS Praktikum (s.u.)	9a: Do, 5.10., 9. Stunde 9b: Do, 28.9., 9. Stunde 9c: Do, 5.10., 9. Stunde 9d: Do, 21.9., 9. Stunde weitere DS im Januar
PRAKTIKUMSZEITRAUM 12 WOCHEN Woher kommen die 12 DS? • 6 Doppelstunden aus dem Fachunterricht Ethik/Religion (Entfall zwischen Oster- und Pfingstferien) • 6 Doppelstunden aus SoP = ca. 12x 1,5 Zeitstunden, wöchentlich	Startzeitpunkt flexibel, spätester Start in der Woche nach den Osterferien
Abgabe der PROJEKTMELDEZETTEL bei der Fachlehrkraft (Ethik/Religion)	ab sofort, spätestens Do, 11.1.24

Kleiner Überblick und Zeitplan

Reflexion des Projektes	1. Reli-/Ethikstunde nach den Pfingstferien
Abgabe des Dokumentationsbogens (A3-Bogen, doppelseitig, mit Unterschriften der besuchten Person) und des **Resümees** (ca. 2 A4 Seiten) bei der Fachlehrkraft.	1. Reli-/Ethikstunde nach den Pfingstferien (Ausnahmen nach Absprache)
Zertifikat im Zeugnis Hierfür sind alle Bausteine nötig: SoP-Stunden, Praktikum, Dokumentation und Resümee	

Kernaufgabe und Rahmenbedingungen:

- Jede Schülerin / Jeder Schüler soll über einen Zeitraum von 12 Wochen einen Menschen einmal pro Woche unterstützen und betreuen, ihm helfen, für ihn da sein.
- **Einen solchen Menschen zu finden, ist der erste Teil eurer Aufgabe**. Es sollte möglichst **jemand in eurer eigenen Umgebung** sein, der Hilfe und Unterstützung braucht; am besten jemand, den ihr nur „von weitem“ kennt.
- Wenn dies nicht klappt - aus welchen Gründen auch immer -, kann das Praktikum auch bei einer öffentlichen Einrichtung durchgeführt werden, etwa in einer Behinderten-Einrichtung, einem Altersheim, beim betreuten Wohnen usw. Wichtig ist, dass ihr auch dort einer **konkreten Person** zugeordnet seid.
- **Konkrete Aufgabe**: Ihr sollt diesem Menschen **einen Nachmittag pro Woche** helfen, so wie der/die es brauchen kann (spazieren gehen, reden, Spiele machen, einkaufen...) Versäumte Besuche wegen Krankheit, Schüleraustausch,… werden wie versäumter Unterricht nachgeholt (z.B. in den Ferien).

- Als Hilfe beim Vereinbaren eures „Einsatzes“ kann euch das Schreiben der Schulleitung zum Projekt „Soziale Verantwortung“ dienen, das ihr als Kopie zur Verfügung bekommt sowie die Beratung der SoP- und Fachlehrer*innen.
- **Reflexion/Protokoll**: Über eure Arbeit und eure Erfahrungen legt ihr einen Beobachtungsbogen an. (A3 Blatt, Fortlaufender Bericht). Dort notiert ihr jede Woche anhand von Fragen, was ihr erlebt habt. Ihr notiert das Datum und lasst euch für jeden Besuch eine Unterschrift geben. Hierfür gibt es eine Protokollvorlage von der Schule.
- Am Ende schreibt ihr ein ca. **zweiseitiges Resümee** über eure Erfahrungen mit dem Projekt, in dem ihr u.a. festhalten sollt: Was war gut für euch, was fiel euch schwer, was habt ihr Neues über euch und andere Menschen gelernt, wie habt ihr die besuchte Person wahrgenommen. Hierbei sollt ihr den Protokollbogen nutzen. Zusammen mit dem Resümee gebt ihr euren Protokollbogen mit den Unterschriften der besuchten Person ab..
- Wir Lehrkräfte werden mit den "besuchten Personen" einmal telefonischen Kontakt aufnehmen, i.d.R. in der „Halbzeit“ eures Praktikums.

✂----------

Rückmeldezettel - Projekt „Soziale Verantwortung“

Name: ..... Klasse: 9___

Religions-/Ethiklehrer/in: .....

Name der besuchten Person: .....

Die Person wird besucht: .... im Privathaushalt .... in einer Einrichtung:.....

Anschrift, Telefonnummer:.....

Wann (Wochentag, Uhrzeit) kann die betreuende Lehrkraft die Person i.d.R. gut erreichen?

.....

Wochentag/Datum des Starts: ...../. : .....

Datum: ..... Deine Unterschrift: .....

Projekt „Soziale Verantwortung“ am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

dietrich bonhoeffer gymnasium

In der Klasse 9 gehört es zu unserem Schulprogramm, dass die Schülerinnen und Schüler ein soziales Praktikum machen. Sie suchen selbst eine Möglichkeit, einem Menschen konkret im Alltag zu helfen: durch Besuche, Gespräche, ganz praktische Unterstützung, …

Das Praktikum findet über einen Zeitraum von zwölf Wochen statt. Jeder Besuch sollte jeweils etwa 90 Minuten dauern.

Wir bitten Sie, unsere Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und ihnen Gelegenheit zu geben, dieses Praktikum bei Ihnen durchzuführen. Die Schülerinnen und Schüler sind über das Thema Datenschutz informiert und werden keine persönlichen Daten weitererzählen.

Bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne an die betreuenden Lehrkräfte (Frau Brielmaier, Herr Schmidt) wenden. Sie erreichen die Lehrkräfte unter:
beate.brielmaier@dbg-filderstadt.de
christopher.schmidt@dbg-filderstadt.de

Herzlichen Dank!

Schulleiter

Erklärung zum Datenschutz für das Projekt „Soziale Verantwortung“ am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Hiermit bestätige ich, _____ (Name), dass ich die Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen habe.

Ich werde keine personenbezogenen Daten oder Informationen über meine besuchte Person an Dritte weitergeben.

Filderstadt, den_____, _____

(Unterschrift)

Hinweis:
Die Abgabe dieser Datenschutzerklärung erfolgt heute an die Fachlehrer*innen (Ethik/Religion).

Fortlaufende Dokumentation zum Sozialpraktikum von Schüler/in: , Lehrer/in:

Der Dokumentationsbogen sollte wöchentlich mit Angabe des Datums ausgefüllt werden.

Datum	1. Was habe ich gemacht? Tätigkeiten, Ereignisse…

Datum	2. Wie habe ich die besuchte Person erlebt? Was ist mir an ihr aufgefallen? Hat sich die Person über meinen Besuch geäußert? Wenn ja, wie?

Datum	3. Was habe ich über mich und andere Menschen gelernt?

Bestätigung der Besuche durch die besuchte Person

Der Schüler/die Schülerin _____ war an folgenden Terminen im Rahmen des Sozialpraktikums bei mir und hat mich besucht:

Besuch	Datum, Uhrzeit	Unterschrift meiner besuchten Person:
1		
2		
3		
4		